

# Klingeln bald Neonazis an der Haustür?

Die Grünen schlagen Alarm: NPD ruft ihre Anhänger dazu auf, sich als Interviewer für die Volkszählung 2011 zu melden

Von Stefan Hagen

**Rhein-Neckar.** Der Gedanke ist erschreckend: Die Bürger geben in den eigenen vier Wänden bereitwillig Auskunft über ihre Lebensumstände. Dann plaudern sie noch ein wenig über private Dinge mit dem netten und zuvorkommenden Mann, der die Daten für die Volkszählung sammelt – und ohne es zu wissen, hat man einem Neonazi Kaffee, Kuchen und viele wichtige Details serviert.

Vor diesem Szenario warnt der Grünen-Landtagsabgeordnete Uli Sckerl: „Die Kreis-Verwaltung muss sicherstellen, dass Mitglieder und Sympathisanten der NPD nicht als Volkszähler verpflichtet werden.“

Diese Gefahr ist nicht von der Hand zu weisen, schließlich hat die NPD ihre Anhänger dazu aufgerufen, sich als Interviewer für die als „Zensus 2011“ bezeichnete Volkszählung zur Verfügung zu stellen. Die sollen dann die bei der Befragung gewonnenen Daten an die NPD weiter-

geben, vermutet Sckerl. „Dieser Aufruf zum Datenmissbrauch ist nichts anderes als die offene Aufforderung zum Begehen von Straftaten.“ Allein im Rhein-Neckar-Kreis werden übrigens rund 850 Interviewer benötigt...

Der Zensus 2011 ist die erste Volkszählung seit der von vielen Protesten begleiteten Zählung 1987. Nun werden neben einer Zusammenführung und Auswertung bereits vorhandener Verwaltungsdaten rund zehn Prozent der gesamten Bevölkerung stichprobenartig interviewt, etwa zu ihrer Bildung und

Ausbildung, ihrem Familienstand oder einem möglichen Migrationshintergrund.

Das Bundesinnenministerium verweist in diesem Zusammenhang auf „strenge Auswahlkriterien“ bei den Interviewern. Die mahnt auch Sckerl an. „Die Kreisverwaltung muss alles dafür tun, dass ausschließlich absolut vertrauenswürdige Personen und keine Leute aus dem Umfeld der NPD mit dieser hochsensiblen Aufgabe betraut werden.“

## Kreis braucht über 850 Interviewer



Protest gegen Neonazis: Jetzt will die NPD anscheinend die anstehende Volkszählung unter anderem dazu nutzen, um an Daten ihrer Gegner zu kommen. Zu diesem Zweck sollen sich NPD-Sympathisanten als Interviewer melden. Foto: dpa

## Neujahrskonzert im Kommandantenhaus

**Rhein-Neckar.** (rnz) Am Freitag, 21. Januar, 19.30 Uhr, startet der Kulturreigen 2011 des Rhein-Neckar-Kreises mit einem Geburtstagskonzert anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Bläserquintett“. Das „caterva bläserquintett“ mit Stefanie De Marco (Flöte), Yu-Syuan Liao (Oboe), Michael Reich (Klarinette), Fabienne Arnold (Horn) und Alexandra Kozma (Fagott) bringt Kammermusikwerke von französischen und deutschen Komponisten wie Franz Danzi, Claude Paul Taffanel, Paul Hindemith und Jacques Ibert zu Gehör.

Die Akteure sind Studierende der Kammermusikklasse Ulrich Freund an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim. Das Konzert findet im Kommandantenhaus auf dem Dilsberg statt, es gibt noch freie Treppenplätze für fünf Euro pro Person.

## Sänger suchen ihren „Verein des Jahres“

Am 31. Januar läuft die Bewerbungsfrist für den „Kurfälzischen Sängerpriis“ ab

**Rhein-Neckar.** (rnz) Nanu, geht es den über 125 im Kurfälzischen Sängerkreis Heidelberg (KSK) vereinten Gesangsvereinen finanziell wirklich dermaßen gut? Jedenfalls wundern sich KSK-Schatzmeister Hartmut Lutschewitz und andere Vorstandsmitglieder schon ein wenig darüber, dass der nun erstmals ausgelobte „Kurfälzische Sängerpriis“ ihre Briefkästen bislang nicht gerade überquellend lässt.

Und zwar deshalb, weil diese beim Kreissängertag 2010 aus der Taufe gehobene Auszeichnung alles in allem mit stolzen 1500 Euro dotiert ist. Die beim Wettbewerb um den „Verein des Jahres“ letztendlich an erster Stelle liegende Sangeschar wird mit 750 Euro belohnt, der zweite Platz lockt auch noch mit 500 Euro, und die „Bronzemedaille“ ist mit

250 Euro verbunden. Für den KSK bestand das Hauptmotiv, einen „Kurfälzischen Sängerpriis“ zu vergeben, von Anfang an darin, künftig exzellente Leistungen seiner in den fünf Sängerbezirken Heidelberg, Wiesloch, Kleiner Odenwald, Eberbach und Steinachtal organisierten Mitgliedsvereine zu fördern und zu unterstützen.

„Wir wollen“, sagt Hartmut Lutschewitz, „diesen Preis nachhaltig zu einer sängerischen Marke entwickeln“. Die Preisträger sollen „Leuchttürme in der regionalen Chorszene sein“. Über die Bewerbungen entscheidet der Musikausschuss des KSK gemeinsam mit Vertretern der Vereine aus den Sängerbezirken. Die drei ersten Preisträger werden beim Kreissängertag am 13. März in Heidelberg geehrt. Um den Preis bewerben kön-

nen sich natürlich nicht nur Männerchöre, sondern auch Kinder-, Jugend-, und Frauenchöre sowie Gemischte Chorvereinigungen. Vereinsvorstände, die die Bewerbungsdevise „Ohne Fleiß kein Preis“ bereits erfüllt haben, sollten sich mit dem Versand ihrer Unterlagen allerdings nicht mehr allzu viel Zeit lassen.

Denn die Bewerbungsfrist endet am definitiv am 31. Januar. Danach heißt es ein geschlagenes Jahr warten, bis die Suche nach dem „Verein des Jahres“ erneut beginnt.

Wer sich erst jetzt für die Teilnahme an dem Wettbewerb entscheidet, sollte sich umgehend an die KSK-Geschäftsstelle wenden oder das Bewerbungsformular im Internet unter [www.saengerkreis-heidelberg.de](http://www.saengerkreis-heidelberg.de) herunterladen, ausfüllen und zurücksenden.

### NACHRICHTEN

#### Skrupelloser Dieb

**Mühlhausen.** (rnz) Dreister Diebstahl auf dem Friedhof in Mühlhausen: Eine 73-jährige, schwer hörbehinderte Frau, war gerade mit der Grabpflege beschäftigt und hatte dabei ihre Handtasche neben sich gestellt. Kurz darauf stellte sie fest, dass die Tasche verschwunden war. Bei der sofortigen Suche fand sie ihre Handtasche in einem Busch nahe der Leichenhalle. Ein unbekannter Täter hatte offenbar die Gelegenheit genutzt und eine geringe Summe Bargeld entwendet.

#### Teure Sättel gestohlen

**Epfenbach.** (rnz) Reitzbehör im Wert von über 17 000 Euro hat ein unbekannter Täter in der Nacht von Sonntag auf Montag auf einem Reiterhof erbeutet. Gestohlen wurden unter anderem Westernreitsättel und zahlreiche Sattelabdeckungen.

### ANZEIGE

KW 03 Gültig ab 19.01.2011

# REWE

Jeden Tag ein bisschen besser.

Das REWE EURO-WUNDER

## Viele Top-Artikel zum Top-Preis von 1 Euro!



Deutschland/  
Frankreich/Marokko/  
Griechenland:  
**Erlenhof  
Feldsalat**  
(100 g = 0.43)  
**150-g-Schale**

**0,65**  
AKTIONSPREIS



**Coca-Cola**  
verschiedene  
Sorten, teilweise  
koffeinhaltig,  
(1 Liter = 0.50)  
**2-Liter-PET-Flasche**  
zzgl. 0.25 Pfand

Ihr Preisvorteil:  
**32%!**  
**1,00**  
AKTIONSPREIS



**Meggle  
Alpenbutter**  
streichart,  
(100 g = 0.40)  
**250-g-Packung**

Ihr Preisvorteil:  
**28%!**  
**1,00**  
AKTIONSPREIS



**Dr. Oetker  
Bistro Baguette**  
verschiedene Sorten,  
tiefgefroren,  
(100 g = 0.40)  
**250-g-Packung**

Ihr Preisvorteil:  
**22%!**  
**1,00**  
AKTIONSPREIS



**Hackfleisch  
gemischt**  
vom Rind und  
Schwein, (1 kg = 2.50)  
**400-g-SB-Packung**

**1,00**  
AKTIONSPREIS



**Schweine-  
Lachsbraten**  
ohne Knochen,  
mager und saftig  
**1 kg**

**4,99**  
AKTIONSPREIS



**Del Monte**  
Costa Rica/  
Honduras/  
Ghana:  
**Ananas  
Extra Sweet  
Stück**

**1,49**  
AKTIONSPREIS



**Alwa  
Mineral-  
wasser**  
verschiedene  
Sorten,  
(1 Liter = 0.33)  
**12 x 1-Liter-PET-  
Flaschen-Kasten**  
zzgl. 3.30 Pfand

Ihr Preisvorteil:  
**14%!**  
**3,99**  
AKTIONSPREIS



**2 Kästen**  
**Bitburger  
Premium Pils**  
(1 Liter = 1.13)  
**2 x 20 x 0,33-Liter-  
Flaschen-Kasten**  
zzgl. 2 x 3.10 Pfand

Ihr Preisvorteil:  
**22%!**  
**14,98**  
AKTIONSPREIS



**Milram  
Burlander**  
verschiedene Sorten  
und Fettstufen  
**100 g**

**0,69**  
AKTIONSPREIS

**ja!**  
**KEINER IST BILLIGER!**  
Tägliche Tiefstpreis-Kontrolle

Kontrolle zahlt sich aus:  
Diese Woche wieder zahlreiche ja! Artikel im Preis gesenkt! Zum Beispiel:

**ja!** Passierte Tomaten 500 g  
17% billiger ~~0,35~~  
**0,29**  
TIEFSTPREIS

**ja!** Luxus-Tissue Toilettenpapier 10 x 160 Blatt  
7% billiger ~~3,39~~  
**2,95**  
TIEFSTPREIS